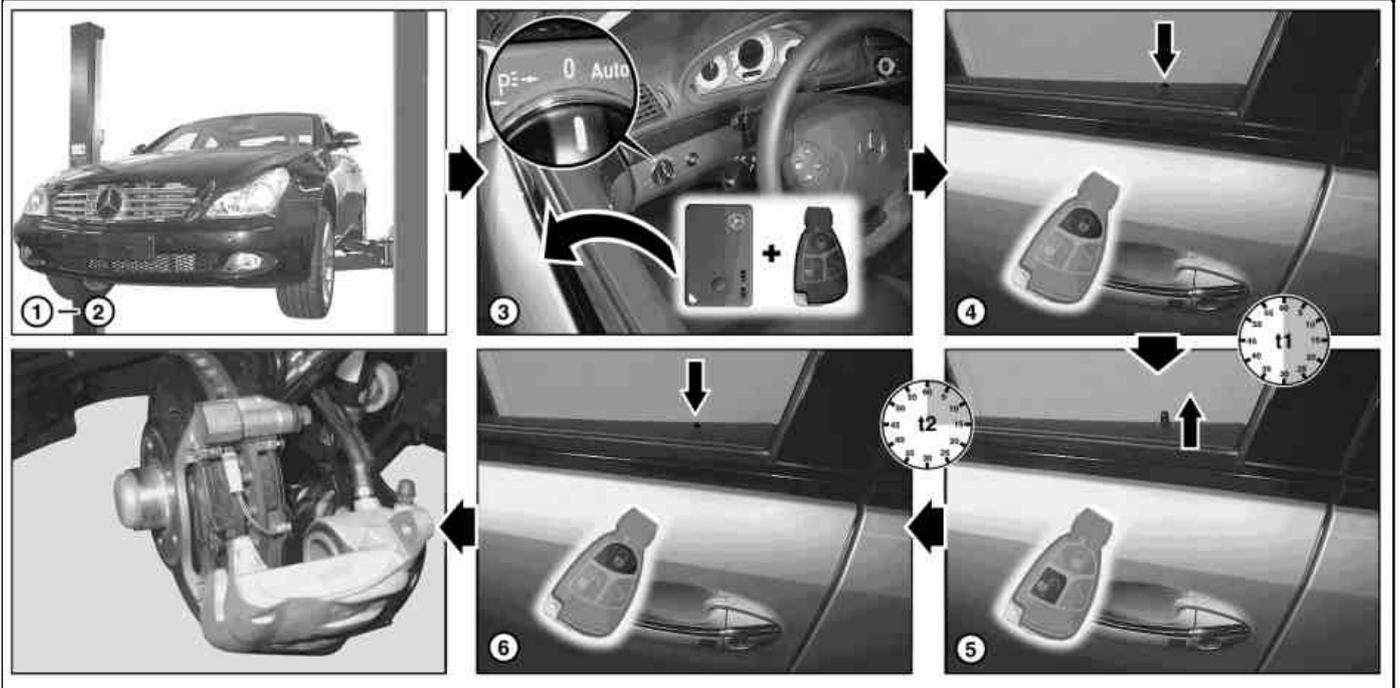


TYP 211, 219

mit Sensotronic Brake Control (SBC)

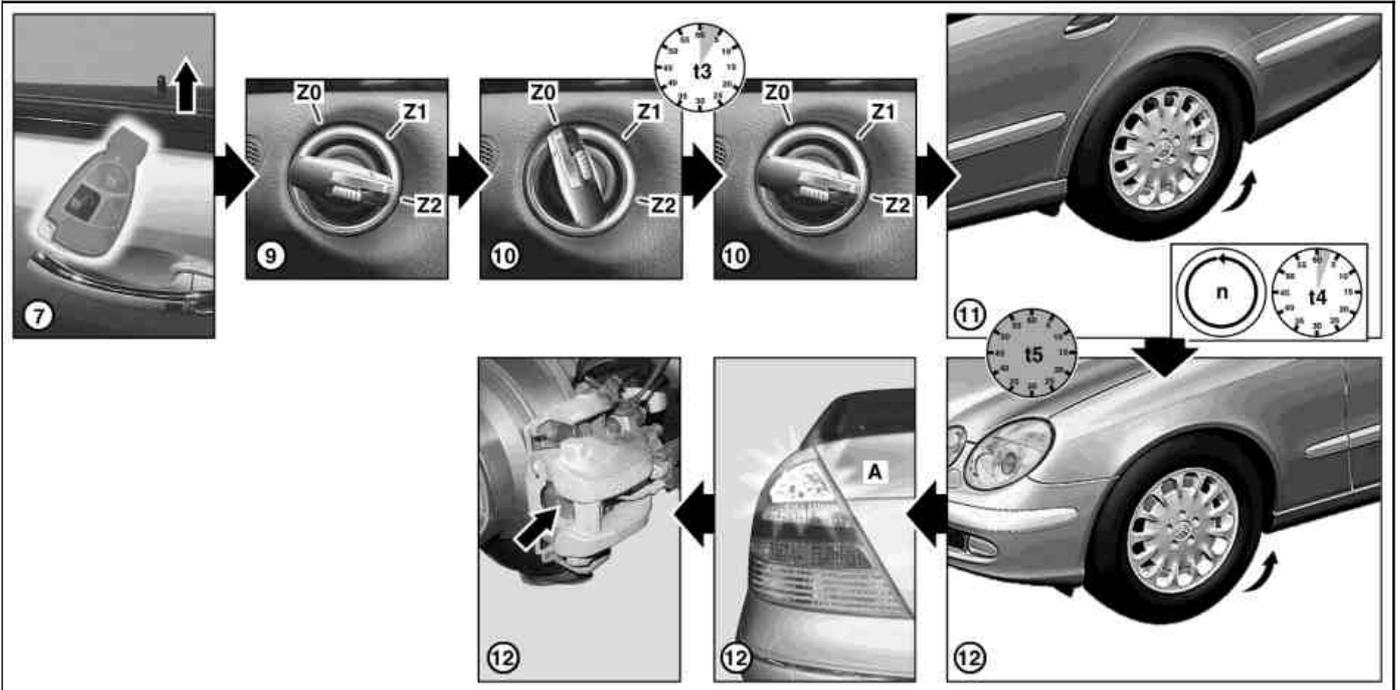
TYP 230



P42.46-2112-09

t1 mind. 30 Sekunden

t2 mind. 15 Sekunden

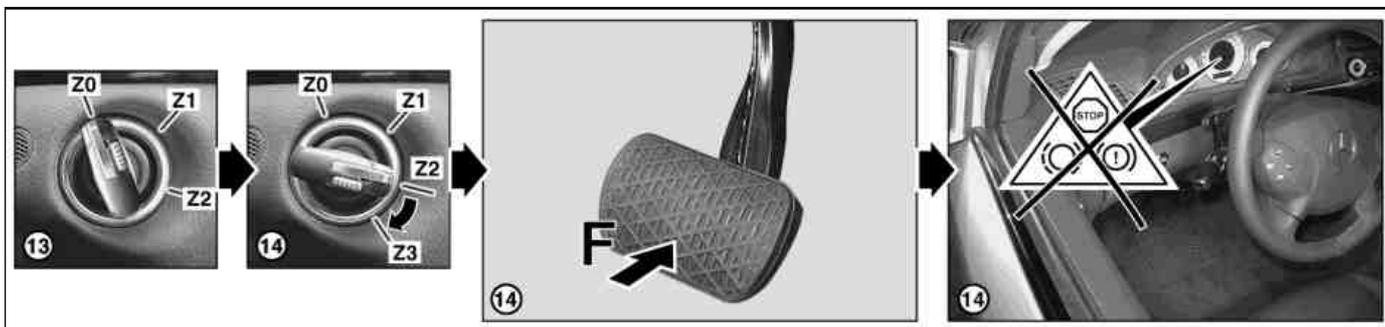


P42.10-2233-09

A 3-maliges Blinken  
 n 1 bis 2 Umdrehungen/s  
 t3 1 bis 5 Sekunden

t4 mind. 3 Sekunden  
 t5 max. 60 Sekunden  
 Z0 Zündung aus

Z1 Stromversorgung Verbraucher  
 Z2 Zündung ein



P42.10-2234-07

**Z0** Zündung aus

**Z1** Stromversorgung Verbraucher

**Z2** Zündung ein

**Z3** Motor starten

	<b>Aus-, Einbauen</b>		
<b>⚠ Gefahr!</b>	<b>Verletzungsgefahr</b> durch Klemmen oder Quetschen von Körperteilen, <b>Verletzungsgefahr</b> an Haut und Augen durch unter Hochdruck austretende Bremsflüssigkeit bei Arbeiten an der SBC-Bremsanlage	SBC-Selbsttest verhindern.	AS42.46-Z-0001-01B
<b>⚠ Gefahr!</b>	<b>Lebensgefahr</b> durch Abrutschen oder Kippen des Fahrzeuges von der Hebebühne	Fahrzeug zwischen den Hebebühnensäulen ausrichten und die vier Aufnahmeteller an den vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Hebebühnenaufnahmepunkten platzieren.	AS00.00-Z-0010-01A
	Hinweise zu Reparaturen an der Bremsanlage		AH42.00-P-0003-01A
	Vor Arbeiten an der Betätigungs- oder Hydraulikeinheit muss das SBC-System zwingend mit STAR DIAGNOSIS deaktiviert werden. Bremsbelagtausch und Bremsflüssigkeitswechsel dürfen nicht gleichzeitig durchgeführt werden. Vor Arbeiten an der SBC-Bremsanlage muss der Ablauf des SBC-Selbsttests verhindert werden, da dieser zum selbsttätigen Ausrücken der Bremskolben führt. Bei Arbeiten an der SBC-Bremsanlage darf das Bremspedal keinesfalls betätigt werden, da dies zum selbsttätigen Ausrücken der Bremskolben führt. Das versehentliche Betätigen des Bremspedals muss durch geeignete Maßnahmen sicher verhindert werden. Bei Arbeiten an der SBC-Bremsanlage dürfen sich keine Personen oder Tiere im Fahrzeug aufhalten		
<b>i</b>	Vor Beginn der Arbeit unbedingt die komplette Arbeitsbeschreibung durchlesen, da die Arbeiten zügig nacheinander absolviert werden müssen. Zur korrekten Ausführung der Arbeiten muss eine zweite Person anwesend sein, da innerhalb des Arbeitsablaufs bestimmte Signale von einer Person nicht gesehen werden können		
<b>i</b>	Wird der Arbeitsablauf geändert oder werden die zeitlichen Vorgaben nicht eingehalten, kann die Arbeit nicht korrekt durchgeführt werden		
1	Fahrzeug mit Hebebühne radfrei anheben		
2	Seitenscheibe Fahrerseite öffnen		
3	Alle elektrischen Verbraucher des Fahrzeugs ausschalten und Schlüssel aus Zündschloss ziehen	<b>i</b> Fahrzeuge mit Keyless Go Code 889: Start-Stopp-Taste wiederholt drücken, bis Zündung ausgeschaltet ist.	
	<b>SBC-Selbsttest verhindern</b>		

4	Fahrzeigtüren schließen und Fahrzeug für mind. 30 Sekunden (t1) global verriegelt lassen	<p><b>i</b> Fahrzeuge mit Keyless Go Code 889: Keyless Go-Karten oder -Schlüssel aus dem Fahrzeug entfernen und außerhalb der Senderreichweite (mind. 2 m) aufbewahren.</p> <p><b>i</b> Während dieser Zeit läuft der Nachlauf des SBC-Bremssystems ab.</p>	
5	Fahrzeug für mind. 15 Sekunden (t2) entriegeln	<p><b>i</b> Das Bremspedal darf ab jetzt nicht mehr betätigt werden.</p> <p><b>i</b> Während dieser Zeit läuft gegebenenfalls ein SBC-Selbsttest ab.</p>	
6	Fahrzeug verriegeln	<p><b>i</b> Um das Zusteigen von Personen zu verhindern.</p> <p><b>i</b> Wird die Motorhaube bei abgeschlossenem Fahrzeug entriegelt, wird die Alarmanlage ausgelöst.</p>	
<b>i</b>	<p>15 Sekunden nach dem Verriegeln können folgende Arbeiten im Radbremsbereich durchgeführt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Bremsklötze vorn und hinten tauschen,</li> <li>● Bremsscheiben vorn und hinten ab-, anbauen,</li> <li>● Bremsbacken der Feststellbremse aus-, einbauen.</li> </ul> <p>Nach Abschluss der Arbeiten muss die Anlegeroutine aktiviert werden</p>	<p><b>i</b> Das Fahrzeug darf während der Arbeiten an der Bremsanlage auf keinen Fall entriegelt werden.</p> <p><b>i</b> Durch das Entriegeln wird die Anlegeroutine gestartet und die Bremsklötze werden angelegt.</p>	
	<b>Anlegeroutine der Bremsklötze aktivieren</b>		
<b>i</b>	Die Temperatur der Hydraulikeinheit darf maximal 80 °C betragen		
7	Fahrzeug entriegeln		
8	Zündung einschalten (Z2)	<p><b>i</b> Durch das geöffnete Seitenfenster.</p> <p><b>i</b> Fahrzeuge mit Keyless Go Code 889: Für die nachfolgenden Arbeiten keine Keyless-Go Funktionen aktivieren.</p>	
9	Zündung ausschalten (Z0), 1 bis 5 Sekunden (t3) warten und wieder Zündung einschalten (Z2)	<p><b>i</b> Motor nicht starten!</p> <p><b>i</b> Zündung bleibt für die weiteren Arbeitsschritte eingeschaltet.</p>	
10	Hinteres linkes Laufrad in Laufrichtung zügig und gleichmäßig drehen	<b>i</b> Laufrad mind. 3 Sekunden (t4) lang drehen (1 bis 2 Umdrehungen/s (n)), danach Laufrad zum Stillstand bringen.	
11	Vorderes linkes Laufrad in Laufrichtung zügig und gleichmäßig drehen	<p><b>i</b> Max. 60 Sekunden (t5) nach dem hinteren linken Laufrad muss das vordere linke Laufrad gedreht werden. Laufrad drehen (1 bis 2 Umdrehungen/s (n)), bis es selbsttätig festgebremst wird. 3-maliges Blinken (A) bestätigt die erfolgreiche Aktivierung: Die Anlegeroutine ist gestartet. Die Bremsklötze vorn und hinten werden mehrfach angelegt. Nach ca. 50 Sekunden ist die Anlegeroutine beendet.</p>	
12	Fahrzeug absenken, Zündung ausschalten (Z0)		
13	Motor starten und Bremspedal 5 bis 10 mal betätigen	<p><b>i</b> Bei Anzeige einer Fehlermeldung im Multifunktionsdisplay: ↓ Aktivierung der Anlegeroutine wiederholen. Wird die Fehlermeldung im Multifunktionsdisplay nach mehrmaligem Wiederholen der Anlegeroutine weiterhin angezeigt: ↓ Bremsklötze mit STAR DIAGNOSIS anlegen, Fehlerspeicher auslesen und löschen.</p>	
	 <p>STAR DIAGNOSIS anschließen, Fehlerspeicher auslesen</p>		AD00.00-P-2000-04A

**Handelsübliche Werkzeuge**

Nummer	Bezeichnung	
WH58.30-Z-1048-13A	Diagnose-System STAR DIAGNOSIS Compact PKW	6511 1801 00